

# Ganz normal – mit Handicap im Beruf

**Eine Erfolgsgeschichte in der Region Heilbronn-Franken belegt eindrucksvoll, dass ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung ein Gewinn für alle Beteiligten ist.** VON CLAUDIA SCHWARZ







Das Team vom Biomarkt Geist in Öhringen.

**D**as Öhringer Unternehmer-ehepaar Brigitte und Roland Geist beschäftigt gleich drei junge Frauen mit Mehrfachbehinderung. Das Ehepaar hat selbst eine behinderte Tochter, weshalb ihnen das Thema Inklusion ein persönliches Anliegen ist. So hat das Unternehmen 2007 drei Frauen direkt nach der Schule – ohne Maßnahmen in Behinderteneinrichtungen – im Betrieb eingearbeitet. Die Frauen haben sozialversicherungspflichtige, unbefristete Arbeitsplätze erhalten.

#### **Behindertengerechte Arbeitsplätze**

Dafür wurden rollstuhlgerechte Arbeitsplätze an der Brottheke geschaffen. Die drei Mitarbeiterinnen bedienen Kunden, backen Kuchen, bereiten Salate zu und übernehmen Bürotätigkeiten. Auf den Therapiebedarf der Frauen, die eine schwere körperliche und eine leichte geistige Behinderung aufweisen, wird Rücksicht genommen, die Arbeitszeiten entsprechend angepasst.

#### **Ausgezeichnetes Unternehmen**

Für ihr Engagement haben Brigitte und Roland Geist bereits mehrere Preise

erhalten. 2014 erhielt das Unternehmen die von der Bertelsmann Stiftung und dem Verein „Unternehmen für die Region“ ausgelobte Auszeichnung „Mein gutes Beispiel“, die als Anerkennung für gesellschaftliches Engagement vergeben wird. Bereits nach einem Jahr wurde dem Biomarkt der Inklusionspreis in Berlin verliehen.

#### **Finanzielle Unterstützung**

Finanzielle Nachteile haben Unternehmen durch ihr Engagement im Bereich Inklusion nicht. Das Integrationsamt bezuschusst Investitionskosten für neu geschaffene Arbeitsplätze beziehungsweise für eine behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes. Weiterhin werden behinderungsbedingte bauliche Maßnahmen und ein eventuell notwendiger Leistungsausgleich beim Gehalt gefördert.

#### **Vorteile für Unternehmen**

Roland Geist ist es ein Anliegen, sichtbar zu machen, dass ein Leben mitten in der Gesellschaft und eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt trotz Mehrfachbehinderung möglich ist. Geist sieht dabei viele Vorteile in der

Beschäftigung von Menschen mit Handicap: „Ich möchte Betriebe hierzu ermutigen und für die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung werben. Vielfältige Teams sind kreativer. Sie schaffen ein gutes Betriebsklima und sichern den Ruf des Unternehmens als attraktiver Arbeitgeber. Das wissen auch die Kunden zu schätzen. Häufig fehlt den Unternehmen das Wissen und manchmal auch der Mut für eine Beschäftigung von Menschen mit Handicap.“ Doch auch gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel und den damit verbundenen Fachkräftengpass sollten Unternehmen auf diese qualifizierten Kräfte nicht verzichten, zumal sich Menschen mit Behinderung gerade durch ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten auszeichnen.

#### **Kontakt**

Claudia Schwarz  
Ausbildungsberaterin  
Telefon 07131 9677-457  
E-Mail [claudia.schwarz@heilbronn.ihk.de](mailto:claudia.schwarz@heilbronn.ihk.de)

[www.heilbronn.ihk.de](http://www.heilbronn.ihk.de)